



Informationsblatt zur Anwendung von DCP bei Warzen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie oder Ihr Kind leiden/leidet an Warzen an den Händen und/oder Füßen, für welche schon mehrere erfolglose Behandlungsversuche unternommen wurden. Nun wurde Ihnen eine Behandlung mit DCP (Diphencyclopropenon) vorgeschlagen. Dabei handelt es sich um eine Behandlungsmethode für Warzen, welche wirksamer ist als die üblichen Therapieansätze wie Stickstoff und hornlösende Substanzen und narbenfrei im Vergleich zu Methoden wie Einspritzen von Bleomycin oder Laserabtragung. Dieses Medikament ist bei der Swissmedic nicht zugelassen und gilt als experimentelle Therapie.

Mit DCP wird eine oberflächliche Entzündung der behandelten Haut beabsichtigt, um die körpereigene Abwehr gegen die Warzenviren anzuregen. Nach einer Behandlungsdauer von acht Wochen ist mit einer Ansprechrate von 60 % zu rechnen.

Vorgehen

1. Zuerst die Entzündung an den Warzen mit DCP 0.5 % in Duofilm anregen; einmaliger Okklusivverband während 24 Stunden.
2. Nach einer Woche wird DCP 0.05 % in Duofilm auf die Warzen für 24 Stunden aufgetragen.
3. Dies wird einmal wöchentlich bis zum Auftreten einer ekzematösen Reaktion wiederholt.

Als Nebenwirkungen kann eine zu starke lokale Reaktion auftreten, welche bei Bedarf lokal behandelt werden kann. Selten tritt eine vorübergehende Verfärbung der Haut am Ort der Behandlung auf.

Bei Fragen oder Unklarheiten nehmen Sie mit unserer Praxis Kontakt auf.